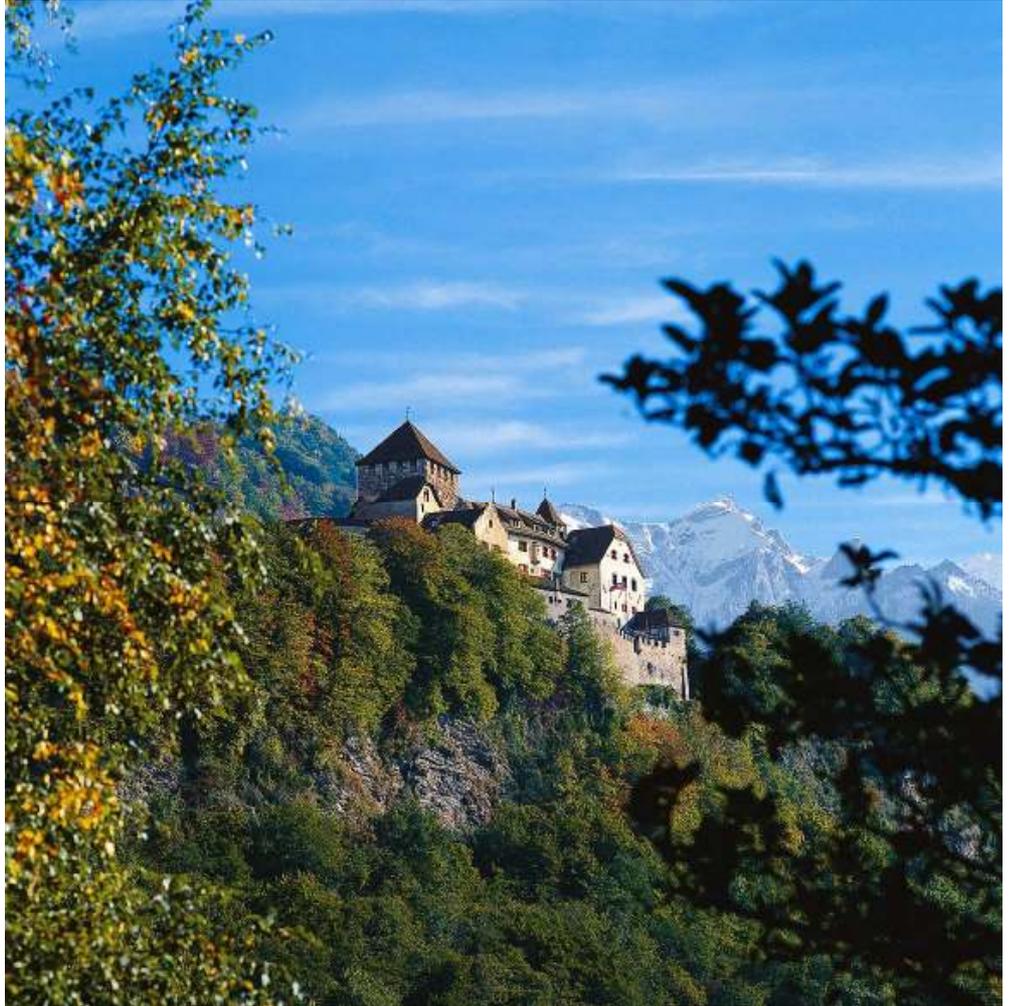


retrominiformation



November 2007

Inhaltsverzeichnis

Adressen Vorstand	Seite 3
Vorwort Präsident	Seite 4
Mutationen	Seite 5
Mitteilungen des Kassiers	Seite 6
VeL Treffen 2007	Seite 7
Tagung 2008	Seite 11
Provisorisches Tagungs – Programm 2008	Seite 12
Badenfahrt - Stamm vom 18. & 22. August 2007	Seite 13
Workshop: Von 300 auf 500 VeL-Mitglieder	Seite 14
Lehrabschlussfeier Lernzentren LfW Baden	Seite 15
Neues VeL - Beitrittsformular	Seite 17
Spagetti – Plausch, 14. September 07	Seite 18

Voranzeige:



Freitag 25. Januar 2008

ABB Lehrlingsmusik

Jahreskonzert, 20 Uhr

Martinsberg, Baden

Adressen Vorstand

Präsident:

Jürg Zahn, Gartenstr. 17, 5712 Beinwil am See

Tel. Privat: 062 / 771 44 29

Tel. Geschäft: 041 / 787 25 25

Mail: juerg.zahn@zmspma.ch

Vice - Präsident / Redaktionsteam:

Martin Müller, Rütistr. 2, 5400 Baden

Tel. Privat: 056 / 222 30 43

Mail: matrumue@bluewin.ch

Kassier / Mutationen:

Arthur Beck, Stockhornweg 2, 3626 Hünibach

Tel. Privat: 033 / 243 06 30 (31)

Tel. Mobil: 079 / 434 43 58

Mail: a.beck@sebra.ch

Protokoll:

Heidi Mandak-Oswald, Grundackerstr. 46, 4455 Zuzgen / BL

Tel. Privat: 061 / 971 64 69

Mail: heidi.mandak@bluewin.ch

Redaktionsteam / Verbindung Lernzentren LfW:

Ferdi Senn, Brühlstr.2, 5416 Kirchdorf

Tel. Privat: 056 / 282 57 80

Tel. Geschäft: 058 / 585 38 68

Mail: ferdinand.senn@lernzentren.ch

Beisitz:

Georges Corthésy, Sägetstr. 74, 4802 Strengelbach

Tel. Privat: 062 / 751 07 84

Revisoren:

Schibli Josef, Dahlienweg 13, 5244 Birrhard

Arrigoni Hans, Feldstrasse 9, 5107 Schinznach-Dorf

Liebe VeL-Mitglieder, geschätzte Gönner und Sponsoren, liebe zukünftige Passivmitglieder

Mit dieser Anrede möchte ich mich bewusst an alle wenden und vielleicht auch ein paar Reaktionen auslösen.

Ich wende mich an DICH als VeL-Mitglied, weil deine Mitgliedschaft der Vereinigung ihren Sinn gibt.

Ich wende mich auch an unsere Gönner und Sponsoren, weil unsere Vereinigung dank IHNEN gewichtige organisatorische und finanzielle Aufgaben bedeutend leichter lösen kann oder Lösungen erst möglich machen.



Meine Anrede richtet sich auch an zukünftige Passivmitglieder. Sie sind statutarisch zwar noch nicht sanktioniert, aber umwerben möchten wir SIE schon jetzt. Die GV 2009 wird sie sicher aufnehmen und bis dahin zählen wir sie gerne zu den Gönnern und Sponsoren.

Dank euch allen hat die Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL im 2007 einiges Erwähnenswertes erreicht: Ein Höhepunkt in jeder Hinsicht war unsere Jahrestagung auf dem Schilthorn, 3000 m.ü.M. - Ein professioneller Workshop über die Zukunft der VeL mit der Teilnahme erfahrener Senioren, eines starken und sehr kreativen jungen Teams und mit Kommunikationsfachleuten nahm sich der Zukunft der VeL an. - Während der Badenfahrt trafen sich einige Ehemalige an zwei Stammtischen. Einer der Stammtische wurde mit klassischem Jazz so richtig verwöhnt. - Der Spaghettiplausch im September war ein gemütlicher Treffpunkt und soll im nächsten Jahr wiederholt werden. - Die VeL war dieses Jahr an der Lehrabschlussfeier vertreten, wo wir für unsere Vereinigung werben konnten. In diesem Zusammenhang entstand auch ein neuer, aktueller Flyer, der unsere Vereinigung vorstellt und für die Mitgliedschaft wirbt.

Das Programm 2008 ist in Arbeit. Im Zentrum steht unsere Jahrestagung, die am 7. Juni im Fürstentum Liechtenstein stattfinden wird. Othmar Cramerli, Lehranfang 1957, unterstützt uns vor Ort in der Planung und Durchführung. Das Programm wird diesmal mehr Zeit für die Kontaktpflege

vorsehen, vor allem auch am späteren Nachmittag und Abend. Für die jüngeren Teilnehmer und besonders sportliche Senioren soll auch Action hinzukommen.

Fragen, Wünsche, konstruktive Kritik? Wende dich ohne Zögern an ein Vorstandsmitglied!

Eine gute Zeit bis zum nächsten Kontakt
wünscht euch allen

Jürg Zahn

Mutationen (vom 15. April 2007 bis 15. Oktober 2007)



Eintritte:

Name	Vorname	Lehranfang LA
Schmid	Karl-Heinz	1971
Stahel	Alessandro	2003
Dahl	Maurice	2003
Pranic-Jetelina	Ivan	2003
Crameri	Otmaro	1957
Herzog	Max	1957

Austritte:

Name	Vorname	Lehranfang LA
Scheuchzer	Roland	1943
Jehle	Joseph	19...
Furter	Hans	19...
Burger	Ernst	1938
Feitknecht	Kurt	1943
Müller	Stefan	19...
Pauli	Karl	1928
Arcari	René	1967
Meyer	Felix	1972

Verstorbene:

Name	Vorname	Lehranfang LA
Vital	Ludwig	1947
Herzog	Albert	1939
Meier	Hans	1949
Meyer	Max	1934

Mitteilungen des Kassiers



Adressänderungen:

Pro Jahr wechseln durchschnittlich 15 Mitglieder ihr Wohndomizil. Nur knapp ein Drittel melden uns die Adressänderung. Für Nachforschungen und Nachsendungen sind uns allein in diesem Jahr Unkosten in der Höhe von Fr. 29.35 entstanden.

Mitgliederbeiträge:

Dieses Jahr mussten wir wieder drei Monate nach der Rechnungsstellung, 93 Mitgliedern die Bezahlung des Mitgliederbeitrages in Erinnerung rufen. Kosten für die Mahnschreiben Fr.115.10. Der Vorstand, der notabene ehrenamtlich arbeitet, möchte dieses Geld in den nächsten Jahren für vernünftigeren Aufgaben einsetzen und ruft Sie auf, uns dabei zu unterstützen. Falls jemand mit der Bezahlung des Mitgliederbeitrages Probleme hat, genügt ein Gespräch (Telefon) mit dem Kassier. Bitte bezahlen Sie den Mitgliederbeitrag nur mit dem zugestellten Einzahlungsschein mit ESR-Nummer. Alte Einzahlungsscheine erschweren die Kontrolle und verursachen zusätzliche Bankgebühren.

Bank- und Postkonto:

Das VeL-Postkonto 50-5069-4 wurde wegen den relativ hohen Gebühren aufgelöst. Werfen Sie alle alten Einzahlungsscheine des Postkontos weg. Das Aargauer Sparkonto 42 12.083.50 wird per 31. Dezember 2007 aufgelöst und wird bereits jetzt durch das Aargauer Sparkonto 41 6.077.286.41 abgelöst. Mit dem neuen Konto bleiben die Bankspesen gleich, wir erhalten jedoch einen höheren Zins. Der Vorstand bemüht sich dauernd, für seine Mitglieder kostengünstige Lösungen zu realisieren. Auch hier bitte ich Sie, ab sofort nur noch die neuen Einzahlungsscheine zu verwenden. Für Ihre Mithilfe danke ich bestens.

AB

VeL-Treffen 2007

Bildimpressionen:

Fotos: Jürg Fessler



Am Samstag, 09. Juni 2007 war es endlich soweit. Es war der Tag des alljährlichen VeL-Treffens. Ein sehr aussergewöhnliches schönes Reiseziel wurde ausgewählt - das Schilthorn auf 2970 Meter Höhe im Berner Oberland.



Der Treffpunkt war wegen individueller Anreise unterschiedlich. Diejenigen, welche mit dem öffentlichen Verkehrsmittel anreisen, zu denen ich auch zählte, war um 10.00 Uhr in Lauterbrunnen. Da der Zug von Interlaken Ost etwas früher ankam, war noch Zeit im nahegelegenen Restaurant den ersten Durst zu löschen. Das Wetter zeigte sich von der durchzogenen Seite. Wir getrauten uns, trotz relativ frischer Temperatur, auf der Terrasse Platz zu nehmen. Man wusste nicht recht, ob die Sonne sich noch zeigen würde oder ob sogar auf einmal Regen niedergeht. Einige weitere VeL-Zugpilgerer konnte man da und dort auch schon ausmachen.

Gegen 10 Uhr fuhr das für uns bestellte Postauto vor. Nachdem wir und noch einige fremde Passagiere eingestiegen waren, fuhr es in etwa 10 minütiger Fahrt auf den Parkplatz der Stechelbergbahn (887 m.ü.M.), wo diejenigen, welche mit ihrem Auto angereist waren, schon auf uns warteten. So hatte spätestens dort der Organisator Arthur Beck alle seine 68 angemeldeten Personen beisammen. Nun bekam jeder sein Billet für die Weiterfahrt. So gingen wir in die Seilbahn, welche uns nach Mürren auf 1650 m.ü.M. brachte.

Dort wurden wir vom Betriebsleiter Schilthornbahn AG, Ruedi Lauri, erwartet. Er führte die interessierten Personen durch das Untergeschoss der Seilbahnanlagen, wo man Einblick in die Maschinenräume und Werkstätte bekam. Das Herz schlug bei einigen höher und stolz kam auf, als auf diversen Antriebsmotoren die Schilder der Herstellerfirma BBC zu lesen waren. Aber es waren auch neuere Modelle von ABB zu sehen.

Eindrücklich schilderte der Erzählende die täglichen Tätigkeiten der Mitarbeitenden, welche aufwändige und anspruchsvolle Kontroll- und Unterhaltsarbeiten beinhalten. Auch zum Staunen oder Schmunzeln war die Aussage, dass wenn die Seilbahnen vollen Strom beziehen, dies die Mürrener mit flackerndem Licht im Haushalt bemerken würden.

Leider trübte der Nebel, welcher an etlichen Stellen über den Bergen hing, die sonst so weite und schöne Fernsicht. So mussten wir uns mit dem Ausblick auf Eiger, Mönch und Jungfrau sowie auf weitere umliegenden Berggipfel auf den aufgestellten Landkarten begnügen. Der feine Apéro mit Käse, Brot und Wein oder Jus auf der windigen Terrasse liess die etwas ungemütliche Situation ein wenig vergessen. Später meldete sich der Organisator Arthur Beck nochmals zu Wort und stellt uns Werner Peter vor. Er war 1967 bei der Verfilmung des sechsten James-Bond-Filmes "On Her Majesty's Secret Service" als Stuntman (Skifahrer und Autorennen auf dem Eis) dabei. Dieser Film wurde wegen einer verlangten Seilbahn mit einer freistehenden Bergstation auf einem Gipfel mit dem Namen "Piz Gloria" auf dem Schilthorn gedreht. Danach informierte uns Ingo Fritschi, Geschäftsführer Lernzentren LfW (Lehrlinge für die Wirtschaft) über einige Highlights des Lehrlingswesens der ABB. Mit Stolz berichtete er unter anderem über einen Lehrling, welcher im 2006 beim CNC-Drehen Schweizermeister wurde. Auch dass sich der Lehrlingsbestand 2007 auf einen Höchstwert von 970 steigern wird.

Nach der Ansprache war das verdiente Essen angesagt. Im schönen Drehrestaurant, welches sich in 48 Minuten einmal um 360 Grad dreht (selber gemessen) liessen wir uns an den Aussenplätzen des Innenraumes mit Sicht auf die Bergwelt nieder. Wir wurden mit einer Gemüsecremesuppe, einem grünen Salat mit Hausdressing, einem Schweinspiccata mit Tomatenspagetti und einem Dessert mit Eistranche Helvetia verwöhnt. Wer beim ersten Durchgang nicht genug bekam, durfte nachbestellen. Ein feiner Rotwein wurde dazu serviert. Ab und zu liess während dieser Zeit die Sonne ihre Wirkung zeigen und auch die Nebelschwaden verzogen sich da und dort, so dass diejenigen, welcher die Aussicht geniessen wollten, zeitweise auf die Rechnung kamen.

Nachdem alle das feine Essen genossen hatten und dabei mit den Tischnachbarn über Gott und die ehemalige Lehrzeit diskutierten, gingen die einen nochmals die Füsse vertreten und andere gezielt in den Einkaufsshop, welcher einen Stock tiefer lag. Dort konnte man sich kaum satt sehen von all den angepriesenen James Bond-Artikeln.

Nachdem alle in Aufbruchstimmung waren, ging's mit der 16 Uhr-Bahn wieder Talwärts. Auf dem Parkplatz der Stechelbergbahn teilte sich der „grosse Haufen“ schon wieder auf. Die einen gingen zu ihren Autos, ich wieder mit vielen anderen mit dem Postauto auf Lauterbrunnen, wo mich die Bahn nach Interlaken Ost führte. Dort lud Petrus den Regen definitiv ab. In Strömen fiel Wasser vom Himmel, so dass man fluchtartig irgendwo Unterschlupf suchen musste. So ging die Reise mit einem kleinen gezielten

Umweg über Meiringen, Brünig, Luzern wieder nach Hause. Mit Freude und Zufriedenheit denke ich heute gerne noch an den gelungenen Tag zurück. Allen, die zu diesem Tag in irgendeiner Art und Form etwas beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön. Text: Silvio Carisch



Der Einstieg für Aufsteiger

250 FREIE LEHRSTELLEN ALS

- » PolymechanikerIn
- » AutomaterIn
- » ElektronikerIn
- » InformatikerIn
- » KonstrukteurIn
- » LogistikerIn
- » Kaufmann/Kauffrau
- » Anlagen- und ApparatebauerIn

Die Hightech-Welt der Industrie:
Kombikraftwerke weltweit, Turbolader für Ozeanriesen,
Lokomotivenbau, Forschung und Entwicklung, Hightech
Messgeräte, Präzisionsmechanik, Mikrotechnologie, Robotik,
Spitzendienstleistungen, Konstruktion von Prototypen

Informationen zum Schnuppern und Bewerben:
www.lernzentren.ch

Wir suchen jedes Jahr 250 engagierte Berufslernende für unsere international tätigen Partner wie:

ABB ALSTOM BOMBARDIER *Leica*

Lernzentren LfW
Lehrlinge für die Wirtschaft

KONTAKT

Lernzentren LfW
Lehrlinge für die Wirtschaft
www.lernzentren.ch

Baden / Birr
Fabrikstrasse 9
CH-5400 Baden
Tel. +41 58 585 39 20
baden@lernzentren.ch

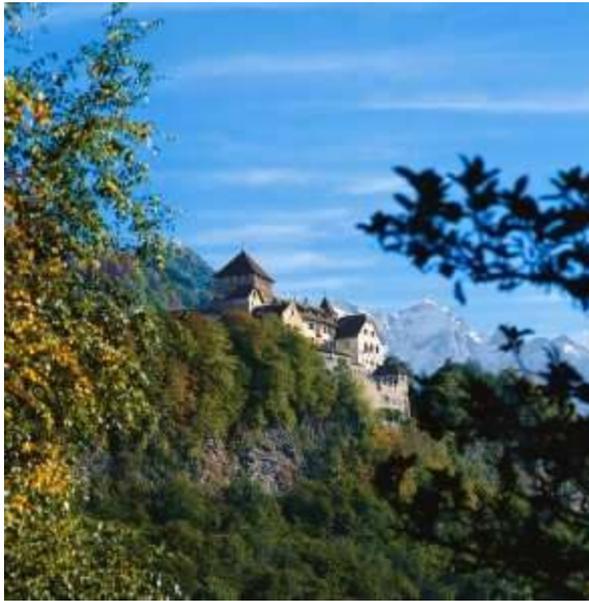
Rheintal
Heinrich-Wild-Strasse
CH-9435 Heerbrugg
Tel. +41 71 727 30 75
rheintal@lernzentren.ch

Zürich
Therese-Giehse-Strasse 6
CH-8050 Zürich
Tel. +41 58 588 28 23
zuerich@lernzentren.ch

Die Lernzentren LfW besitzen seit September 2007 ein neues einheitliches Erscheinungsbild.

Tagung 2008

Fotos: - www.liechtenstein.li



**Fürstentum
Liechtenstein**



Die nächste VeL-Tagung findet zum ersten Mal im Fürstentum Liechtenstein statt und zwar am Samstag, 7. Juni 2008. Wir sind uns bewusst, dass an diesem Tag die Fussball-EM beginnt, dafür haben wir keine Probleme bei der Hotelreservation. Für die Mitglieder aus der Westschweiz und dem Tessin wird die Anreise wie meistens lang sein, wir empfehlen deshalb die Anreise bereits am Vorabend. Das Programm ist noch nicht in allen Details verbindlich. Die Technik-Interessierten besuchen Anlagen der Liechtensteinischen Kraftwerke, für Kunstinteressierte bieten wir eine Führung im (fürstlichen) Kunstmuseum oder Skimuseum in Vaduz an.



Die Tagungskosten betragen voraussichtlich Fr.50.00 pro Person. Darin eingeschlossen sind: Mittagessen ohne Getränke, Transfer zu den Besichtigungen, Eintritte und Kosten für die Führung. Anreise, Getränke und die Übernachtungskosten mit den übrigen Verpflegungen gehen zulasten der Teilnehmer. Hotelkosten: Fr.70.00 pro Person im DZ.

Provisorisches Tagungs - Programm:

Freitag, 6. Juni 2008



19.00-20.00 Uhr Apéro für die am Vorabend Anreisenden, spendiert vom VeL

Samstag, 7. Juni 2008



09.00 – 09.30 Uhr Besammlung in Vaduz
 09.30 Uhr Abfahrt zu den Exkursionen
 12.30 Uhr Apéro in Triesenberg, spendiert vom VeL
 13.15 Uhr Mittagessen, anschliessend gemütliches Zusammensein
 ab 16.00 Uhr individuelle Heimreise oder verlängertes Wochenende im Hotel in Triesenberg. Angemeldete erhalten Unterlagen über Sehenswürdigkeiten und Wandervorschläge.



Unsere jüngsten Mitglieder werden für junge Mitglieder und auch für jung gebliebene Ehemalige ein spezielles Programm zusammenstellen. Das definitive Programm mit den Anmeldeunterlagen erhalten Sie im März 2008.

AB

Badenfahrt-Stamm vom 18.+22. August 2007



Über 20 Ehemalige (mit und ohne Begleitung) trafen sich im Restaurant Arcade zum Badenfahrt-Stamm.

In gemütlicher Stimmung wurde rege über frühere und gegenwärtige Erlebnisse und Zeiten geplaudert. ("weisch no uf em Kilometer...")

Die Idee Stammtisch war willkommen und wir werden sie weiter prüfen und geeignete Möglichkeiten abklären.

Von der Blues- & Jazzbühne ertönte alter Jazz, fetziger Dixieland Swing und Blues.

Allzu schnell verging die Zeit und wir mussten bereits wieder Abschied nehmen.

Alles Gute, auf Wiedersehen und bis zum nächsten Mal.

Impressionen:



Fotos und Text: Martin Müller

Workshop: Von 300 auf 500 VeL-Mitglieder

Am 15. Juni 2007 fand in der Villa Boveri in Baden ein Workshop statt, der die Mitgliederentwicklung in den nächsten paar Jahren zum Gegenstand hatte. Es wurde ein sehr kreativer, langer Tag der von 9 Uhr bis 16 Uhr dauerte, wobei kurzfristige, mittelfristige wie auch langfristige Massnahmen zusammengetragen wurden. Die Zusammensetzung der kreativen Personen bestand aus jungen (1 x 2. Lehrjahr, 4 x 4. Lehrjahr Lernenden) und 3 älteren Teilnehmern, dem Vorstand des VeL mit 4 Personen, dem Geschäftsführer der Lernzentren LfW, 2 Personen aus der Partner – Organisation VELMBO aus Oerlikon und einem externen Kommunikations-Fachmann.

Es wurden Themen wie Spagetti- Plausch, gutes Erscheinungsbild, Firmenbeiträge, Passivmitgliedschaften, Skitag, Gratulationsschreiben, Sponsor – und Gönnermöglichkeiten, Ueberarbeitung des VeL informiert und Medien – Zusammenarbeit gesprochen und Szenarien entwickelt. Ein wichtiger Bestandteil war die Integration der Jugendlichen.



Support für den elektrischen Antrieb

24 x 365 Support Line
Tel. 0844 845 845

ABB Schweiz AG
Service und Support
Elektrische Maschinen
Abt. IMR, CH - 5242 Birr / Schweiz
Telefon 056 / 466 61 11
oder 056 / 486 84 44



ABB

Lehrabschlussfeier bei den Lernzentren LfW in Baden

In Baden feierten am Dienstag, 3. Juli 2007, 159 Berufslernende der Lernzentren LfW ihren Abschluss. Rund 2/3 von ihnen weisen einen Lehrabschluss in den Bereichen Automatik oder Mechanik vor. Dank der konsequent auf den zukünftigen Arbeitsmarkt ausgerichteten Ausbildung bringen die Lernenden der Lernzentren LfW optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg mit.

Für 159 Lernende des Standortes Baden/Birr der Lernzentren LfW geht mit der Lehrabschlussfeier eine Zeit zu Ende, in der sie von Schulabgängern



zu arbeitsmarktfähigen LebensunternehmerInnen ausgebildet wurden und herangereift sind. Es sind dies: 46 Automatiker, 54 Polymechaniker, 29 Kaufleute, 10 Informatiker, 17 Elektroniker, 2 Anlagen- und Apparatebauer und 1 Logistikassistent.



Im Beisein von Mitgliedern der Geschäftsleitungen der Kernmitglieder ABB und Alstom, erhielten die Lehrabgängerinnen und Abgänger Trafo-Saal Baden ihre Fähigkeitszeugnisse. Im Showblock sorgte die Tanzgruppe „Stylize“ für Begeisterung. Die Festrede wurde von Yann Moor, Finanzchef ABB Schweiz gehalten.



Bester Lehrabschluss mit 5.6

Der Automatiker Markus Brändli wurde für den besten Lehrabschluss ausgezeichnet. Dabei wurden die Leistungen im Betrieb, in der Schule und an der Lehrabschlussprüfung berücksichtigt.

VeL als Bestandteil der Abschlussfeier

Auch der VeL war vertreten durch Präsident Jürg Zahn, Martin Müller und Heidi Mandak – Oswald.



Als Novum hielt einer der Lehrabgänger Alessandro Stahel die Kurz-Präsentation unserer Organisation. Dies wurde am Workshop vom vergangenen Juni 2007 so vereinbart. Es wurden allen Lehrabgängern das neue Anmeldeformular für unsere Organisation abgegeben und Alessandro munterte seine jungen Artgenossen auf sich für unsere Vereinigung zu bekennen. Ebenfalls wurde durch Heidi Mandak – Oswald eine Verlosung als ergänzende Werbe – Kampagne durchgeführt.

Hier die Bildimpressionen: Fotos: Peter Beutler



Mit Beginn des neuen Lehrjahres im August werden am Standort Baden/Birr 169 neue Berufslernende bei den Lernzentren LfW in technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet. Somit werden insgesamt über 950 Lernende an allen Standorten der Lernzentren LfW unter Vertrag stehen.

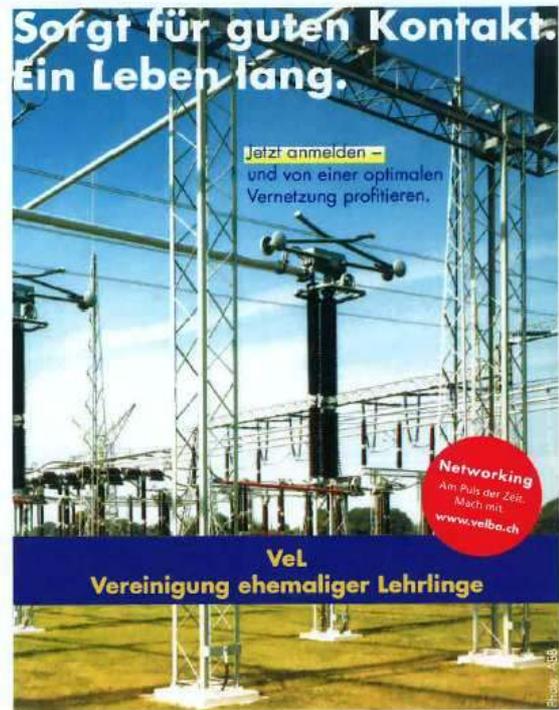
Neues VeL - Beitrittsformular

Nicht frankieren,
Ne pas affranchir
Non affrancare

Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Geschäftsvorbereitung
Envoi commercial-réponse

Vereinigung ehemaliger Lehrlinge
Postfach 1435
5401 Baden



www.velba.ch

Liebe ehemalige Lernende
von BBC, ABB, Alstom, Bombardier,
der Lernzentren und der angeschlossenen Betriebe

Pflege den Kontakt zu deinen Freunden und Kollegen aus der Lehrzeit mit einer Mitgliedschaft bei der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL. Seit bald 75 Jahren sorgt die Vereinigung für guten Kontakt. Mit einer reichhaltigen Palette an Angeboten:

- Treffen mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen
- Jahrgängertreffen und Stammtische
- Jährliche Tagungen
- Sportliche und kulturelle Aktivitäten
- Tag der offenen Tür im ehemaligen Lehrbetrieb
- Pflege der Beziehungen zum ehemaligen Lehrbetrieb
- Infos über aktuelle Ausbildungen
- Vereinszeitung (2 Ausgaben pro Jahr)
- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten
- Potenzial für neue Geschäftsbeziehungen
- Networking am Puls der Zeit
- u.v.m.

Melde dich jetzt an:
Damit auch du die vielen Vorteile und die spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten genießen kannst. Der Jahresbeitrag beträgt 30 Franken. Alles weitere zur Mitgliedschaft und zur VeL erfährst du auch auf unserer Homepage www.velba.ch.

Wir freuen uns auf dich.
Deine Vereinigung ehemaliger Lehrlinge Baden



▪ Vereinigung ehemaliger Lehrlinge, Postfach 1435, 5401 Baden, www.velba.ch

Beitrittserklärung VeL



JA, ich mache mit und trete der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge bei. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 30 Franken.

Ich bin mir noch nicht ganz sicher. Bitte haltet mich aber über die Vereinsaktivitäten auf dem Laufenden.

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Lehrbeginn

Datum/Unterschrift

Bemerkungen:

Vereinigung ehemaliger Lehrlinge
Postfach 1435, 5401 Baden
www.velba.ch



Zu beziehen über VeL - Postadresse



Spagetti – Plausch, 14. September 07

Nach dem gelungenen Workshop von Mitte Juni, wurde von der jungen Generation ein Spagetti- Plausch ins Leben gerufen. Dieser Event war die erste Massnahme, zur Förderung der jungen Generation, um unsere



Spaghetti – Plausch

Freitag
14. September 2007
ab 17.30 Uhr
Gemeindesaal, Nussbaumen
 Situationsplan siehe Rückseite

Vereinigung schmackhaft zu machen. Die jungen Mitglieder: Alessandro Stahel, Ivan Pranic-Jetelina, Maurice Dahl organisierten diesen Anlass in einer gemeinsamen Sitzung. Es wurden Flyer und Einladungen gestaltet und verschickt oder verteilt. Der Aufbau und die Mithilfe im Gemeindesaal in Nussbaumen bei Baden wurde durch junge Lernende im ersten Lehrjahr der Lernzentren LfW umgesetzt. Der Anlass war für die Jungen gedacht, jedoch bliebe diese leider aus. Die ältere Generation war würdig vertreten, womit der Anlass doch einen kleinen Teilerfolg



aufweisen konnte. Warum die jüngeren Teilnehmer gefehlt haben wird noch analysiert. Sicher darf man die Flinte nicht gleich ins Korn werfen, ich denke aus dem Anfangs – Kapital sollte man die richtigen Lehren ziehen und den Anlass im kommenden Jahr wiederholen und den jungen Personen eine Chance zu geben. Auf jeden Fall haben die Spagetti gemundet und unter den anwesenden war eine gute Stimmung festzustellen. Auf jeden Fall ging der Gesprächsstoff nicht aus. Bis zum nächsten Mal im Herbst des Jahres 2008.



Bildimpressionen:



Adresse:

Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL,
Postfach 1435;
5401 Baden

E- Mail: www.velba.ch



Foto – www.liechtenstein.li